

## „Bibelworte zur Wochenmitte“

- eine Aktion des Evangelischen Kirchenkreises Duisburg in Zeiten der Krise -

[www.kirche-duisburg.de](http://www.kirche-duisburg.de), 0203/29513501

Ausgabe 17.6.2020: Ute Sawatzki,

Pfarrerin in der Evangelischen Kirchengemeinde Trinitatis

und Skriba des Evangelischen Kirchenkreises Duisburg

---

### Bibelwort zur Wochenmitte, 17. Juni 2020, Psalm 139

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie ist die Stimmung? Was bedrückt Sie in diesen Tagen? Was freut Sie? Was fehlt am meisten in dieser seltsamen Coronazeit?

Mir fehlt in dieser Zeit am meisten das gemeinsame Singen in den Chören und im Gottesdienst. Deshalb soll heute eines der schönsten Lieder der Weltliteratur im Mittelpunkt stehen, der 139. Psalm. Seine Melodie kennen wir nicht mehr, und doch kann dieses uralte Lied unsere Stimmung heben.

Aber was erzeugt eigentlich unsere Stimmung? Nicht unbedingt die objektiven Lebensverhältnisse. Es gibt Menschen, die können auch in schweren Zeiten fröhlich und zuversichtlich sein, und andere sind unzufrieden, obwohl es ihnen jedenfalls äußerlich überaus gut geht.

Es kommt wohl darauf an, wie unsere Grundstimmung ist, was unser Grundgestimmtsein begründet. Was tröstet mich, wenn es hart auf hart kommt? Was ist der Grund, auf dem ich stehe? Worauf vertraue ich? Was ist die Basis meines Lebens, ich selbst und meine Kraft oder jemand anders? Was ist größer als mein Kummer, meine Sorgen?

#### **Der 139. Psalm singt: Gott ist größer als alles.**

*Ein Psalm Davids, vorzusingen.*

*HERR, du erforschest mich und kennest mich.*

*Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es;*

*du verstehst meine Gedanken von ferne.*

*Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege.*

*Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge,*

*das du, HERR, nicht schon wüsstest.*

*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.*

*Denn du hast meine Nieren bereitet und hast mich gebildet im Mutterleibe.*

*Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;*

*wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.*

Mit wunderbaren Worten beschreibt dieses Lied die Größe Gottes, der vor allem war, der über allem ist, der alles in der Hand hält und alles weiß. Ein Gott, der größer ist als unsere alltäglichen Sorgen, unsere Kümernisse, Ärgernisse und Traurigkeiten, größer als alles, was uns geschehen kann, ja, größer als der Tod.

Und zugleich erzählt das Lied: Dieser Gott kümmert sich um mich kleinen Menschen. Trotz all seiner Größe sorgt er sich um mich. Von ihm komme ich her, und zu ihm kehre ich eines Tages zurück. Nichts kann mich von ihm trennen.

Wer dieses Lied zu seinem eigenen macht, hat die Grundstimmung: Ich gehöre zu Gott, und er weiß sich für mich verantwortlich. Das tröstet und gibt Kraft und Zuversicht, die so schnell nicht zu erschüttern ist.

So eine Grundstimmung ist nicht vor Verstimmung geschützt. Natürlich kann es Dinge geben, die diese Grundhaltung nachhaltig erschüttern. Dann muss nachgestimmt werden, wie bei einem Musikinstrument. Und Lieder können die Stimmung eben ganz besonders gut heben. Ich kann mich an mehrere Situationen erinnern, in denen ich große Angst hatte. Und dann war da ein Lied, das von Gott und seiner Fürsorge für mich erzählte, und es hat mich erfasst und getröstet. Es hat meine Grundstimmung wieder zurechtgebracht. Die Botschaft, die ich so oft selbst verkündige, hat in diesen Momenten meine Seele erreicht.

Im Moment können wir nur alleine singen zuhause im stillen Kämmerlein. Aber warum eigentlich nicht? Oder wir hören zu, wenn andere singen, oder wir lesen die Lieder der Bibel, wie diesen Psalm. Auch das kann unsere Stimmung heben und uns an den Grund erinnern, auf dem wir stehen: Es gibt einen, der größer ist als wir. Es ist der Gott, der Tag und Nacht über uns wacht. Der Gott, der uns nicht fallen lässt. Der Gott, der am Grund aller Fragen und jenseits der Sterne ist und dessen Kinder wir sein dürfen. Mit dem wir reden dürfen und zu dem wir singen dürfen, irgendwann auch wieder gemeinsam.

Dass Ihnen diese Zuversicht niemals verloren geht, wünsche ich Ihnen.